## Breslauer



zeitmua.

Nr. 89. Mittag = Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Chuard Trewendt Zeitungs-Berlag.

Treitag, den 5. Februar 1886.

Deutschlieben Berlingen Berlichen Berlichten Behrer Traut au Ersunt, bisher an ber Königlichen Kronenler und Erbeiter Behrer Trau au Ersuntieben Konnenler und Erbeiter Beiter Ramitenten bei der Stabsarzt kalise a. D. dr. Helter au Freienwalde a. D., bisher Regiments Arzt des 1. Rasse a. D. dr. Helter au Freienwalde a. D., bisher Regiments Larzt des 1. Rasse a. D. dr. Großer zu Spreienwalde a. D., bisher Regiments Larzt des Niederschlessischen Felde Artillerie-Regiments Kr. 87, und dem Oberschabsarzt I. Klasse a. D. dr. Großer zu Sprottau, disher Regiments-Arzt des Niederschlessischen Felde Artillerie-Regiments Kr. 5, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem emeritirten Lehrer Traut zu Ersurt, bisher an der fädbtischen Borschule für höhere Unterrichts-Anstalten daselbst, den Abler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Gobenzollern; sowie dem Ortsschulzen und Steuer-Erheber Rosen au zu Stahren im ben Abler der Inhaber des Koniglichen Haus-Orbens von Hohenzollern; sowie dem Ortsschulzen und Steuter-Erheber Rosenau zu Schapen im Kreise Wirst, den Gemeinde-Borstehern Reiche zu Reuhaus im Kreise Görlit, Schormann zu Bollensen im Kreise Uslar, und Arnemann zu Hopershausen im Kreise Alfeld, den früheren Gemeinde-Vorstehern Beper zu Köpsen im Kreise Weißenfels, und Fiebelkorn zu Klein-Wellen im Kreise Dramburg, dem früheren Ortsrichter Löser zu Gors: seben im Kreise Tramburg, dem berittenen Gendarmen Kraetschmer in der 3. Gendarmerie-Brigade, dem Umtsgerichtsdiener a. D. Engel zu Süllingen im Kreise Keuhaldensleben, disher zu Magdeburg, dem Kathehaus-Castellan a. D. Audde zu Düsseldorf, und dem Auchdrucker Friedrich Lange zu Breslau das Allgemeine Ebrenzeichen verliehen.

haus-Castellan a. D. Bubbe zu Düsselverf, und dem Buchdrucker Friedrich Lange zu Breslau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Rath, Prosessor der Konzellander von Kanke zu Berlin die Erlaubniß zur Anlegung der folgenden ihm verliehenen nichtpreußischen Ordens Insignien ertheilt, und zwar des Großkreuzes des Königtich sächsischen Albrechts-Ordens, des Großkreuzes des Großkerzoglich badischen Ordens vom Zähringer Löwen und des Großkreuzes des Großkerzoglich sächsischen Haus-Ordens der Wachtsamkeit oder vom weißen Falken.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Regierungs-Nath und vorztragenden Nath im Ministerium für Handel und Gewerbe, Mosler, zum Geheimen Ober-Argierungs-Nath ernannt, sowie dem praktischen Arzt Dr. med. Conrad Hermann Bennecke zu Magdeburg den Charakter

Arzt Dr. med. Conrad hermann Bennede zu Magdeburg ben Charafter als Sanitäts Rath verlieben.

Dem Oberlehrer am Gymnafium zu Effen, Dr. Otto Seemann, den Oberiehrer am Guntalitati zu Effett, Dr. Ond Seemann, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Dem Thierarzt Georg Romann zu Leerort ist, unter Anweisung seines Amtswohnsiges in Hünfeld, die commissionische Berwaltung der Kreis: Thierarztstelle des Kreises Hünstelle in Bünfeld, die eines Amerikansen worden.

feld übertragen worden.
[Marine.] S. M. Kreuzercorvette "Marie", Commandant Capitän zur See, Krofistus, ist am 4. Februar c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 6. dess. Mis. die Heinreise fortzusepen.

Gewinn-Lifte ber 4. Maffe 173. Königl. Brenf. Mlaffen-Lotterie. Nach dem Bericht von Engel Nachfolger, Kochitraße 20, ohne Gewähr. (Diejenigen Nummern, bei welchen nichts bezeichnet, find mit 210 M. gezogen.)
[12] Berlin, 4. Febr. Bei der heute fortgesetzen Ziehung sind folgende

| Continue | Continue

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.) Wien, 4. Febr. Die "Pol. Corresp." meldet aus Konstantinopel: Die türfifche Circularnote vom 2. Februar fnupft an Die biesbegug: lichen Bunsche der Mächte an und giebt das mit Bulgarien verein barte Präliminarübereinkommen bekannt. Hiernach wird die Bürde eines Generalgouverneurs von Oftrumelien conform dem Berliner Bertrage dem Fürsten Alexander von Bulgarien übertragen und alle fünf Jahre erneuert, so lange der Fürst dem Sultan treu bleibt. Oftrumelien wird angemessen verwaltet. Die Pforte administrirt die muselmännischen Dorfer im Rirbiali und Rhodope. Im Falle des Ausbruchs gegen die Türkei gerichteter Un= ruhen in Bulgarien oder Oftrumelien kann das erste Alinea des Urtikels 15 des Berliner Vertrages ausgeführt werden. Im Falle eines fremden Angriffes auf das ottomanische Staatsgebiet an den Grenzen Bulgariens ober Offrumeliens entfendet die Pforte Silfstruppen, welche unter bem Oberbefehl bes Fürsten von Bulgarien gestellt werben. Im Falle eines fremden Angriffs auf anderen Punkten bes ottomanis schen Staatsgebiets werden die vom Fürsten von Bulgarien beizustellenden Silfstruppen unter türkischen Dberbefehl gestellt. Im Uebrigen bleibt der Berliner Bertrag aufrecht. Die turfifch-bulgarische Commission revidirt binnen vier Monaten bas oftrumelische Statut. Schlieglich ersucht die Pforte um den Zusammentritt einer Conferenz in Konftantinopel zur Genehmigung bes Uebereinkommens.

Baris, 4. Febr. Der frühere Botichafter in Berlin Graf Saint Ballier ift gestorben. Um Schluß ber Kammersigung brachten mehrere radicale Deputirte den Antrag auf Ausweisung der Prinzen ein.

Rom, 4. Febr. Der König und die Königin wohnten geftern Abend bem Ball in der deutschen Botschaft bei. Die Königin tangte mit bem Botschafter v. Reubell die Chren-Quadrille. Das Ballfest war äußerst glänzend und mährte bis 4 Uhr Morgens.

Baris, 4. Febr. Deputirtenkammer. Die Rammer ertheilte ber Petition wegen Verkaufs der Krondiamanten ihre Zustimmung. Zugleich wurde beschlossen, den Finanzminister und den Minister der Runfte zu einem beschleunigten Vorgeben in ber Angelegenheit aufzusordern. Die Berathung des Amnestieantrages wurde auf nächsten Sonnabend festgesett. - Der Senat berieth über die Organisation bes Primarunterrichts, ber Unterrichtsminister Goblet sprach fich babei für den Laienunterricht aus. Die Rede Goblet's wurde mit großem Beifall aufgenommen, fo bag ber Senat mit 184 gegen 78 Stimmen beschloß, die Rede drucken und durch öffentliches Auslegen in allen Gemeinden Frankreichs verbreiten zu laffen. Die Berathung wird

London, 4. Febr. Bei dem Prinzen von Bales fand geftern Abend ein großes Diner statt, zu welchem u. A. die Botschafter Graf hapfeldt und Waddington sowie Gladstone, Lord Salisburg, Lord Sartington, Lord Rosebern, Lord Granville, Lord Spencer, Lord Ibbesleigh, Lord Churchill Einladungen erhalten hatten.

London, 4. Febr. Gin Bahlichreiben Gladftones an bie Bahler von Midlothian befagt, es fei vor allem Pflicht ber neuen Regierung, von ihrer amtlichen Stellung Gebrauch zu machen, um fich über ben socialen Zustand Irlands ein Urtheil zu bilden, wie nur das Ministe= rium in der Lage sei, ein solches sich bilden zu können, namentlich bezüglich ber Ugrar-Berbrechen und ber Ausführung ber Pachtcontracte. Dhne eine folde Prufung fet es unmöglich, die einzuschlagende Politik in ihrer Gesammtheit zu erörtern. Das neue Minifterium habe ohne 3meifel die hoffnung und die Absicht, forgfältig ju prufen, ob es nicht ausführbar fei, es mit irgend einem anderen Plan zu versuchen, um die gegenwärtige Krifis zu beschwören und ben Bedürfniffen ber Socialpolitifer in Irland Genuge ju thun, mit einem Plane, ber wirksamer sei und ber größere hoffnung auf Dauerhaftig= feit gewähre, als bie neue Besetgebung jur Unterbrückung von Agrarverbrechen. Die Regierung werde fich diefer Aufgabe unter= ziehen mit voller Anerkennung ihrer Berantwortlichkeit; fie werde nicht leichthin auf ein glückliches Ergebniß rechnen, aber fie habe keinerlet Zweifel über die großen Principien, von denen ihr Vorgehen geleitet

Riga, 4. Febr. Der Capitan eines gestern in Bolberaa ein= gelaufenen englischen Dampfers berichtet, daß er bei Domesnees nur

Bufareft, 4. Februar. Die türkischen, bulgarischen und serbischen Friedensbelegirten traten beute gur erften Sigung gusammen und murben Namens ber rumanischen Regierung von Pherefydes begrüßt. Mabschid Pascha und Mijatowich erwiderten bankend. Nachdem sich Pherefndes gurudgezogen hatte, taufchten bie Delegirten ihre Boll=

machten aus. Nächste Sigung Sonnabend. Bremen, 4. Februar. Der Dampfer bes Nordbeutschen Lloyd "Ems" ift heute Nachmittag 1 Uhr in Southampton eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Türkenlose 35, 62½ Credit mobilier 213. Spanier neue 55¾. Banque ottomane 494, 37. Credit foncier 1340, —. Egypter 326, 25. Suez-Action 2172. Banque de Paris 615, —. Banque d'escompte 445. Wechsel suf London 25, 17½. Foncier egyptien —. 50½ priv. türk. Oblig. 360, —. Tahakactien 455.

auf London 25, 17½. Foncier egyptien —. 5½ priv. türk. Oblig. 360, —. Tabakactien 405, —.

Paris, 4. Februar, Abends. [Boulevard.] 3½ Rente 81, 82. Neueste Anleihe 1872 169, 45. Italiener 97, 72. Türken 1865 14, 95. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 55, 56. Neue Egypter 327, —. Banque ottomane 497, —. Staatsbahn —. Ungarn 81, 42. Fest.

Londoner 4, Febr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nacht.) Spanier 5½. Unific. Egypter 64½. Neue Egypter 98⅓. Ottomanbank 95⅓. Suez-Actiem 85¾. Canada Pacific 66½.

Frankfull's a. M., 4. Febr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 403. Pariser Weehsel 81, 01. Wiener Wechsel 161, 10. Reichsanleihe 105, —. Oest. Silberrente 67, 90. Oest. Papierrente 67, 60. 5½ Papierrente —, —. 4⅙ Goldrente 91, —. 1860er Loose 117, 40. 1864er Loose 289, 90. Ungar. 4⅙ Goldrente 81, 60. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 97, 90. 1880er Russen 84, 80. H. Orieut-Anl. 61, 10. HI. Orient-Anl. 61, —. Spanier exter. 55, 50. Egypter 65, —. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn 220. Central-Pacific 111, 50. Franzosen 214. Galizier 1765⅓. Gotthardb. 107, 80. Hessische Ludwigsbahn 99, 40. Lombarden 1061⅙ Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 1357⅙. Credit-Actien 2337⅓ Darnsstädter Bank 134, 90. Mitteld. Creditbank 93, 80. Reichsbank 129, 50 Disconto-Commandit 193, 80. 5⅓ Serb. Rente 81, 70. Fest.

Neue Serben 81, 20.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 2393/4 Franzosen 214.

Galizier 1763/4. Lombarden 106. Gotthardbahn —. Egypter —

Frankfurt 28. Ms., 4 Febr., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecton—Societät.] Credit-Actien 2393/4. Franzosen 2137/8. Lombarden ——
Galizier — —. Egypter 65, 05. 49/6 Ungar, Goldrente —, —. 1880cm Russen —, —. Gotthardbahn 107, 80. Disconto-Commandit 193, 60.

Mecklenburger — Darmstädter Bank —. Neue Serben —, —. Still.

Frankfurt 2. Ms., 4 Febr., Abends. [Effecten-Societat.]

(Schluss.) Credit-Actien 240. Franzosen 2135/8. Lombarden ——. Galizier —. Egypter 65, 10. 49/6 Ungar. Goldrente 81, 60. Gotthardbahn 107, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 193, 60. Neue Serben 81, 30. Fest.

Mannburgs, 4 Febr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 49/6 Consols 1051/8. Silberrente 673/4. Oesterr. Goldrente 903/4. Ungar. Goldrente 815/8 over Loose 1181/4. Italienische Rente 981/8. Credit-Actien 2391/2. Franzosen 535. Lombarden 266 1877er Russen 98. 1880er Russen 833/8. 1883er Russen 1083/8. 1884er Russen 933/8. II. Orient-Anleihe 591/8 III. Orient-Anleihe 587/8. Laurahütte 841/2. Nordd. Bank 140. Commerzbank 1241/2. Marienburg-Miawka 551/4. Ostpreussische 8üdbahn 971/2 Lübeck Büchener 1603/4. Gotthardbahn 1071/4. Discento 13/4 9/6. Still.

Leipziger Discontobank 981/2.

conto 13/4 0/0. Still.

Leipziger Discontobank 981/2.

Elizamburs, 4. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—138, russischer loco fest, 99—104. Hafer und Chente till. Parkil makin loco 421/2 per February. gischer loco 132 — 138, russischer loco fest, 99 — 104. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 42½, per Februar — —. Spiritus ruhig, per Februar 27 Br., per April-Mai 27 Br., per Juli-August 28 Br. per August-Sept. 29 Br. Kaffee ruhig Umsatz 2000 Sack Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. Februar 7, 10 Gd., pr. August-Deebr. 7, 35 Gd. Wetter: Schnee.

\*\*Posen\*, 4. Febr. Spiritus loco ohne Fass 34, 20, per Februar 34, 70, per April-Mai 36, 30, per Juni 37, 40, per Juli 38, 00, per August 38, 60 Gekündigi — Liter. Behauptet.

\*\*Liverpool\*, 4. Febr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.)

\*\*Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 B.

\*\*Liverpool\*, 4. Febr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.)

\*\*Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen.

\*\*Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 415/16 d. Ver-

Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 415/16 d. Verkänferpreise.

känferpreise.

\*\*Eiverpool\*\*, 4. Februar, Nachmittags. Officielle Notirungen.

[Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikanner —, Surats —. Upland good ordinary 49/16, Upland low middling 43/4, Upland middling 41/16, Orleans good ordinary 45/8, Orleans low middling 47/8, Orleans middl. 51/16, Orleans middling fair 51/16, Ceara fair 53/8, Cerea good fair 51/2, Pernam fair 53/8, Pernam good fair 51/2, Bahia fair 51/8, Maceio fair 53/8, Maranham fair 53/8, Egyptian brown middl. 59/165, Egyptian brown fair 57/8, Egyptian brown good fair 61/2, Egyptian white middl. 51/2, Egyptian white fair 511/16, Egyptian white good fair 61/16, M. G. Broach good 43/16, M. G. Broach fine 47/8, Dhollerah fair 313/165, Dhollerah good fair 41/8, Dhollerah good 43/8, Oomra fair 33/14, Oomra good fair 43/16, Oomra good 43/16, Oomra good 43/18, Bengal good fair 31/16, Peru vough fair 45/8, Western good fair 61/16, Peru vough fair 6, Peru vough good fair 61/14

Peru vough good 67/16, Peru smouth fair 55/16, Peru smouth good fair 51/2, Moderat, vough fair 55/8, Moderat, rough good fair 515/16, Moderat, vough good 63/16. Tendenz:

Newyork, 4. Febr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechse. auf Berlin 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Wechsel auf London 4, 86<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 4<sup>9</sup>/<sub>0</sub> fundirte Anlethe 1877 124<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Erie-Bahr 25<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. Newyork-Centralbahn 105<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Chicago-North Western-Bahn 109<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9<sup>3</sup>/<sub>16</sub>. Baumwolle in New-Orleans 8<sup>11</sup>/<sub>16</sub>. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7<sup>3</sup>/<sub>8</sub>. Rohes Petroleum 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Pipe line Certificats 82<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. Mehl 3, 25. Rother Winter weizen loco 91. Weizen per Februar 90, per März 90<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, per April 92<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30 Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 75, do. Fairbanks 6, 62 do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 21/4

Pest, 4. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen lock unverändert, per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 02 Br. Hafer per Frühjahr 6, 49 Gd., 6, 50 Br. Mais per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 50 Br. — Wetter:

Paris, 4. Februar, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen

ruhig, per Februar 21, 90, per März 21, 90, per März-Juni 22, 30, per Mai-August 22, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 48, 40, per März-Juni 48, 60, per Mai-August 49, 30. Rüböl ruhig, per Februar 55, 50, per März 56, 00, per März-Juni 57, 00, per Mai-August 58, 00. Spiritus ruhig, per Februar 48, 25, per März 48, 50, per März-April 48, 75, per Mai-August 49, 25.

Paris, 4. Febr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht: Weizen ruhig, per Februar 21, 90, per März 21, 90, per März-Juni 22, 30, per Mai-August 22, 80. Roggen ruhig, per Februar 13, 90, per Mai-August 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 48, 40, per März 48, 40, per März-Juni 48, 50, per Mai-August 49, 40. Rüböl ruhig, per Februar 55, 50, per März 56, 00, per März-Juni 57, 00, per Mai-August 58, 00. — Spiritus ruhig, per Februar 48, 25, per per März 48, 50, per März-April 48, 75, per Mai-August 49, 25. per März 48, 50, per März-April 48, 75, per Mai-August 49, 25. Wetter: Nebel.

Paris, [4. Febr, Nachm. Rohzucker 88° behauptet, loco 35, 00 bis 35, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Februar 42, 00, per März 42, 30, per Mai-Juni 42, 80, per Mai-Aug. 43, 50.

Rübenrohzucker 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub> fest.
London, 4. Febr. Wollauction. Stetig.

Glasgow, 4. Februar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers war rants 39.

Bradford, 4. Februar. Wolle ruhig, Tendenz zu Gunsten der

Käufer, Garne ruhig bei niedrigeren Preisen, Stoffe ruhig.

Amssterdama, 4. Februar, Nachmittags. Bancazinn 56.

Amtwerpen, 4. Februar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18½ bez. und Br., per März 17¾ Br., per April 17¾ bez., 17½ Br., per September-December 185/8 Br. Ruhig.

Antwerpen, 4. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen weichend. Roggen weichend. Hafer ruhig. Gerste

behauptet.

Brensen, 4. Febr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loce 6, 95 bez. und Käufer.

83,0 B 82,10 bz 82,55 B 102,20 G 75,t0 bz 102,25 G

14,60 G 83,70 B 81,90 ebz B 82,40 bz 102,20 bz 75,50 bz

1/1 1/7 83,70 B 1/1 1/7 81,90 ebi 1/1 1/7 82,40 bz 1/1 1/7 102,20 bz 1/1 1/7 102,20 bz 1/1 1/7 102,20 G

to. Gold-Invest-Anl.
to. Papierrente....
t. St.-Eisenb.-Anl.

Lit. E. 4 Lit. F. 4 Lit. G. 4 Lit. H. 4 Lit. I. 4 Lit. K. 4 de 1876 4

1/4 1/10 103,25 G 1/4 1/10 193,25 G 1/4 1/10 193,25 G 1/1 1/7 103,40 bz 1/4 1/10 103,40 G

Marktherichte.

Manna Spiritus: Febr. [Börsen bericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Febr. 267/8 Br., 261/2 Gd., Febr.-Mai 267/8 Br., 261/2 Gd., April-Mai 267/8 Br., 261/2 Gd., August-September 291/4 Br., 29 Gd., September-October 293/4 Br., 291/2 Gd. Tendenz: Matt.

Berlim, 4. Februar. [Producten-Bericht.] Gestern hatte sich abermals nach Schluss des officiellen Verkehrs in Roggen noch ein reges Geschäft unter weiter anziehenden Preisen entwickelt, und obwohl neut Amerika wesentlich niedrigere Notirungen telegraphirt, so war doch, im Anschluss an die gestrige Hausse, die Tendenz unseres heutigen Marktes anfänglich sehr fest. Es war wiederum Roggen bevorzugt der zu den Coursen der gestrigen Nachbörse ziemlich rege umgesetz wurde; in der zweiten Börsenhälfte überwog jedoch die Verkaufslust und die Preise gingen um etwa ½ M. wieder zurück. — In Weizen war das Geschäft stiller; die Anfangs höher gehaltenen Preise weisen schliesslich noch eine kleine Verschlechterung gegen gestern auf. — Hafer war wenig belebt und unverändert. Loco-Getreide hat bei stillem Geschäft etwa gestrige Preise bekanntet. Geschäft etwa gestrige Preise behauptet. — Roggenmehl und Rüböl waren etwas matter; Spiritus dagegen bei geringem Verkehr unverändert; nur Loco stellte sich bei starker Zufuhr billiger. Gekündigt 10 000 Liter.

Weizen loco 140—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 151\(^1\_4\)—151\(^3\_4\)—150\(^3\_4\) M. bez., Mai-Juni 153\(^1\_4\)—154\(^1\_53\)\(^3\_4\)—156\(^1\_2\)—155\(^3\_4\) M. bez., Juni-Juli 156\(^1\_4\)—156\(^1\_2\)—155\(^3\_4\) M. bez., Juli-August 158\(^1\_58\)\(^1\_2\)—157\(^3\_4\) M. bez., September-October 161\(^1\_2\)—162\(^1\_4\)—161\(^1\_2\) M. bez. — Roggen loco 125\(^1\_4\) M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 131 bis 131\(^1\_2\) M., feiner inländ. 132\(^1\_2\) Mark ab Bahn bez., April-Mai 134\(^1\_4\) bis 134\(^1\_2\)—134 M. bez., Mai-Juni 135\(^1\_4\)—135\(^1\_2\)—135 M. bez., Juni-Juli 136\(^1\_4\)—136\(^1\_2\)—136 M. bez., Sept.-Octor. 139\(^1\_2\)—139 M. bez. — Mais loco 116\(^1\_4\) M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108 Mark Gd., September-October 110 Mark. — Gerste loco 108 bis 175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123 bis 160 M. pro Weizen loco 140-162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai Gd., September-October 110 Mark. — Gerste loco 108 bis 175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123 bis 160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 125—134 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 132 bis 138 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—155 Mark bez., russischer 124—128 Mark ab Bahn bez., April-Mai 126 M. bez., Mai-Juni 127½ M. bez., Juni-Juli 129 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 128—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 21,75 bis 20,00 M., Nr. 0: 20,00—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark, Februar, Februar-März, März-April 18,20—18,15 Mark bez., April-Mai 18,25—18,20 M. bez., Mai-Juni 18,40—18,35 Mark bez., April-Mai 18,55 Mark bez., — Rüböl loco ohne Fass 43,5 Mark, April-Mai 43,8 M. bez., Mai-Juni 44,2 Mark bez., September-October 45,8 M. bez. 43,8 M. bez., Mai-Juni 44,2 Mark bez., September-October 45,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 36,3 M. bez., Februar und Februar-März 37,1 Mark bez., April-Mai 37,6—37,8 M. bez., Mai-Juni 37,9 – 38,1 M. bez., Juni-Juli 38,8—38,9 M. bez., Juli-August 39,8 M. bez., Aug.-September 40,4-40,5 Mark bez.

Kartoffelmehl Februar 15,50 M., Februar-März 15,50 M., April-Mai 15,80 M., Juni-Juli 16,50 M., Juli-August 16,75 M.
Kartoffelstärke, trockene, Februar 15,50 M., Februar-März 15,50 M., April-Mai 15,80 Mark, Juni-Juli 16,50 Mark, Juli-August 16,75 Mark. Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 37,1 M. per 100 Ltr.-Prod

# Breslau, 5. Febr., 91/2 Uhr Vorm. Der Geschftsverkehr am

heutiger. Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu uotirten Preisen mehr käuflich, per 100 Kilogramm weisser 14,30-14,60-15,00 Mark, gelber 14,00-14,50-14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine und trockene Qualitäten preishaltend, per 100 Kgr. 20-12,50-12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00-11,80 Mark, weisse 13,00—13.80 Mark.

Weisse 13,00-13,80 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80-13,20-13,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00-11,50-12,00 Mk.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,70-13,70-15,80 Mk.,

Victoria 13,00-14,00-16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50-17,00-18,00 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 7,60-8,50-9,00 Mk.,

blaue 7,20-8,00-8,40 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00 18,50-10,00 Mk.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.
Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Schlag-Leinsaat ... 20 50 23 50 Winterraps ..... 19 — Winterrübsen ..... 19 Sommerrübsen .... 19 — 21 50

Leindotter..... 18 50 20 50 22 — Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60

bis 5,80 Mark. Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 - 9,30 Mark, fremde 8,10-8,80 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 35-39-43-47 Mark, weisser ruhig, 35-45-50-60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40-47-55 Mark. Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 20-27-32 Mark. Timothee preishaltend, 19-21-22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 20,75—21,25 Mk. Roggen-Hausbacken 19,00—19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bls 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,90-3,30 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 23,00-27,00 Mark

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau

•			The state of the s	
	Febr. 4., 5. Luftwärme (C.)	Nachm. 2 U. 1-10,2	Abends 10 U. — 2°,3	Morgens 6 E.
ı	Luftdruck bei 0° (mm) Dunstdruck (mm)	745,4	747,9 3,5	749,2
	Dunstsättigung (pCt.).	88	89	3,8
ı	Wind Wetter	NW. 2. trübe.	W. 1. bedeckt.	W. 1. trübe.
			früh Reif. F	

4 Febr. O.-P. 5 m 20 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 64 cm. 5. Febr. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 60 cm. Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Februar 1986.					
Geld, Silber und Banknet en.	Zf. Zins- Cours Term vom 4   vom 3	Zf. Zins- Uonrs vom 4. I vom 3.	Div. Div. Zins   Cours		
vom 4.   vom 5.	Serb. amort. Rente 4   1/2 1/8   81,25 02   81,6+ bz 6	Bresiau-Warschauer b   1/4 1/40			
20 srcsStücke 16,22 bz	dto. Eisenb. Hypoth. Obl. 4 1/6 81,90 bz 81,40 bz G dto. dto. Litt. B. — 81,00 bz 81,30 bz G	Cöln-Minden (3½0/0 gr.) IV. 4 1¼ 1½0 103,30 G 103,30 G 103,20 G dto. VI. 4 1¼ 1½0 103,25 G 103,20 G	Petersbg.Discontob 185/8 - 1/1 157,10 @ 157,00 G		
Engl. Noten 1 L. Sterl 20,41 bz 20,41 bz	Loose.	MärkPosener conv 4 1/4 1/10 103,30 G 103,50 bz	Pos. ProvinzBank 64/ <sub>5</sub> — 4/ <sub>1</sub> 45,76 bs G 45,25 ebz G Preuss. BodCrAct. 6 — 4/ <sub>1</sub> 165,70 bs G 105,90 bs G		
Oesterr, Noten 100 Fl. 161,50 bz 161,50 bz 161,25 161,25 Russ, Noten 100 R. 193,90 bz 193,90 bz	Bad. PrämAnleihevon 1867 —   —   134,75 G   134,90 bz G   Baier. Prämien-Anleihe —   —   134,49 ebz B   134,20 bz B	MagdLeipziger Lit. A 4 1/1 1/7 104,30 B 104,40 bz G dto. dto. Lit. B 4 1/1 1/2 103,10 G 103,10 G	dto. CentrBod.400/0 88/4 -   1/1   131,60 bz @   31,50 bz @		
Russ. Noten 100 E	Baier. Prämien-Anleihe	Niederschl-Märk, I 4 11, 1/2 102.00 G 102.00 G	dto. HypVA. 250 0 5		
Deutsche Fends.	Bukarester Loose	# OTO. (FD). 1. H. 11.12   1/2 1/2 1/2 00 (4) 1:02 (0 (4)	ProdHandelsbank 4 — 11, 12, 88.50 ba 88.40 bz Reichsbank 41/20/0 61/4 — 11, 128,20 bz (26,75 bz @		
Zf. Zins- Vom 4. Vom 3.	Braunschw. 20 ThirLoose 31/2 71/4 97,60 G 397,60 bx G Bukarester Loose	Oberschl. A	Russ. B. f. ausw. H. 93/8 - 1/1 78,70 B 18,75 bz		
Doutsche Reichs-Anleihe 4   1/4 1/101405,70 bz   105,20 bz   Preuss. Stauts-Anleihe 4   1/1 1/7 105,10 B   105,10 bz   dto. Consols 31/2 1,4 1/10 99,80 bz B 99,80 bz   dto. Stauts-Schuldsch 31/2 1/2 106,00 bz   100,00 bz   Parlian Stauts-Childsch 31/2 1/2 106,00 bz   100,00 bz   100,00 bz   Realian Stauts-Schuldsch 31/2 1/2 106,00 bz   100,30 bz   103,30 bz   1		$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Schles. Bankverein .   51/2     1/2   102,00 eoz B   102,00 ebz G		
dto. Consols 31/2 1,4 1/10 99,80 bz B 99,80 bc	dto. dto. dto. II. 31/ <sub>9</sub> 1/ <sub>4</sub> 103/20 bz 163/30 bz G Hamburger 50 ThirLoose 1/ <sub>2</sub> 192/60 G 192/60 bz Kurhessische 40 ThirLoose - 302/40 B 302/30 B	dto.  31/g0/o gr.; F 4   1/4 1/10 103/25 G   103/10 G dto. dto. 4   1/4 1/10 103/25 G   103/10 G	Spritbank Wrede.   21/4   -   1/1   89,50 bz G   85,50 bz B   Weimarische Bank   4   -   1/1   74,10 ebz   73,60 bz G		
Beriller Goder - Obligation   1 voca	Lübecker 50 ThlrLoose 183,60 G 183,60 bz (3	dto. (40/ <sub>0</sub> gr.) H	Industrie-Gesellschaften.		
Breslauer Stadt-Anleihe 4 14 100 102,00 G 103,60 B	dto. 7 FlLoose 5 1/5 1/11 24,40 bz 24,00 bz	dto. dto. 1873 4 1/1 1/7 103/25 G ———————————————————————————————————	(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Geseltschaften verstehen sich die Dividengem		
Breslauer Stadt-Anleihe 4   1/10   102,90 G   103,60 B   Landschaftl. CentrPfandb.   4   1/1   1/2   103,20 G   103,10 bz   Kur- u. Neumärk. Pfandbrisfe   4   1/1   1/2   101,90 B   103,10 bz   Posenscheneue Pfandbrisfe   4   1/1   1/1   101,90 B   101,89 B	Mailänder 10 Lire-Loose 15,76 bz G 15,75 bz G Oesterr. (Credit) v. 1858 3 1/2 301,76 bz 202,00 bz	dto. Em. v. 1879 41/2 1/1 1/7 105,40 B 105,25 G dto. 1880 41/2 1/1 1/7 103,25 G 103,10 G	pro 1883/54 und 1884/86.) c. = convertirte. Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angsgeben		
dro. dro. 15461 1	Oesterr. (Credit) v. 1838 3 1/2 301,75 bz 2 202.00 bz dto. Loose v. 1860 31/3 1/4 117,25 bz G 117,50 B dto. dto. v. 1864 4 1 117,25 bz G 117,50 B 100.00 bz 117,50 B 117,50 B 117,50 B 117,50 B 117,50 B	dto. dto. i813. 4 31, 47 103,25 G 103,10 bz G dto. dto. 1874. 44 31, 47 103,25 G 103,10 G dto. Em. v. 1879. 44 31, 47 103,25 G 103,10 G dto. dto. 1880. 44 31, 47 105,40 B 105,25 G dto. Brieg-Neisse. 44 31, 47 105,40 B 105,25 G dto. Niedschl.Zweigh, 31 31, 47 105,40 G 103,10 G dto. StargPosen L. 4 11, 47 12 4 dto. StargPosen L. 4 11, 47 12 4 dto. StargPosen L. 4 11, 47 12	Berl, grosse Pferdeb   101/g  -   1/1   241,75 bz G   242,75 bz G   Berl, Fockbrauerei   4   5   1/10   120,00 bz   121,25 bz G		
Sächsische Pfandbriefe 4 1/1 1/7 102,00 G 102,00 G 8 des altlandschaftl. Pf. 131/1 1/1 1/2 99,70 bz G 109,40 G	Preuss. StPrAnl. v. 1855 5 1/3 1/9 138,29 bz 138,20 bz		Bismarckhutte 8 8 1/3 104,50 b2 G 104,00 b4 G		
tto. dto. Lit. A. 4 1 1 1 1 7 101,40 bz 101,56 bz B Posensche Rentenbriefe 4 1 1 1 1 10 102,90 B 102,30 bz	Raab-Gratzer	Sels-Gnesen	dto. Gelfabrik   8/4   1   1/6   63,50 bz G   63,05 bz G		
Nehlesische dto. 14 1/4 1/40(102,90 0% 1102,90 0%	dto. v. 1866 5 1/1 1/2 137,25 bz G 137,30 bz G Türkische 490 Fres-Loose 5 1/1 1/7 34,75 bz 23,10 bz	dto. dto. Serie II. 4 1/1 1/2	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		
Bachsische Rente von 1876 3   vsch.   89,75 bz   89,75 B	Ungarische Loose [5   1/1 1/7   219,40 bz   219,00 bz G	Ausländische Eisenbahn-Prioritäts Ohligationen.	170thersmarcknutte   1     41   31,75 G   32,25 G		
Dentsche Hypotheken-Cerifficate. Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.	Inländische Eisenbahn-Stamm-Action.  * bedeutet vom Staate garantirt.	* bedeutet vom Staate garantirt.	1 dto. StPr. 60/a 1   11/a   57.25 bg 6   67.30 bg 6		
D. Grunder, Bank III. rz. 110 31/9 1/1 1/7 95,00 bz G 95,00 G	Borsenzinsen 4 pCt.   Div.   Div.   Zins-  Cours	Gotthard I	Erdmannsd. Spinn. 4 - 1/1		
dto. dto. V. rz. 100 31/2 1/4 1/2 90,50 bz Q 90,50 bz Q	Ausn. spec. angegeb. 1884 1885. Term vom 4. vom 3.	Dux-Prag	dto. dto. conv. 4 7/1 86,00 G 86,00 bz B Friedrichsh. ActBr. 25 331/3 1/10 608,00 G 606,00 bz G		
ATT 1 100:0 bg G 100.90 bg G	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Gallz, Carl-Ludwigsbahn* 41/s 1/1 1/2 80,66 G 80,90 bz Kais, Ferdinand-Nordbahn 5 1/5 1/11 91,30 bz G 91,30 G	Gorlitz, EisenbBed.   12   8		
478 14 110 100,50 bz G 100,50 bz G 100,00 bz G	Eutin-Lüb, Lit. A. 1/2 - 1/1 41,40 bz 41,40 bz	Kasehau-Oderberg* 5 1/1 1/7 81,50 bz 81,80 ebz G dto. Gold-Prior,* 5 1/1 1/7 104,25 bz G 103,90 bz G	Kramsta, Schles, L. 8   82/3   2/6   127,30 bz@   129,00 bzB		
H. Henckel'sche rzb. à 105 41/g 1/4 1/10 94,70 bz 94,50 B dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 41/g 1/4 1/10 94,60 bz 94,70 B	Ldwgsh-Brhch 90/2 9 1 - 11/1/21550 R 21550 by R	Kronprinz Budolf* 4 1/4 1/10 72,50 bzB 72,60 bzQ			
Maininger Hypoth -Pfandh 41/2 1/2 1/2 1/20 G 160.30 G	Lübeck-Büchen $7\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{1/3}$ $161.25$ bz $161.25$ b	dto. * steuerfrei 4 1/5 1/11 73,40 ebz G 72,93 ebz G	Oberschl, EisbBed. 1 - 1/1 33,00 G 33,00 G		
Pomm. HypPfandb. I. r. 120 5 1/1 1/7 111,00 G 110,25 G	MarienbMlawka       -	Mährisen-Schlesische L fr.   60,50 G   60,60 G   Cester. Franz. Staatsb. alte 3   1/3 1/6   408,50 bz   468,50 B	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		
ato. III., V. u. VI. 41/2 1/1 1/7 100,60 G 100,25 G	NdschlMrk. StAct —   1/1 1/7 101,60 G 101,90 G Niederwald-Bahn   71/8   —   1/1 1/7 198,00 bz   96,00 bz G	dto. dto. 1874* 3 1/3 1/9 395,70 bz 395,50 G dto. dto. (Gold) 4 1/5 1/1 160.50 G 100,30 bz G	Posener SpritAG. 51/2 5 1/7 31,00 br 6 82,30 G Redenhütte, conv. 3 0 1/7 34,50 br 35,00 br B		
dto. dto. ll. 1. rz. 110 45   3/1 47   103,00 bz 6   103,10 bz 1   104,00 dto. ll. 1. rz. 110 5   41 17   111,00 G   111,00 G   111,00 G   104,60 G	Ostpreuss. Südbahn.   23/4   -   1/1   97,30 bz   37,60 bz	dto. Lit. B. (Elbethal)*. 6 1/3 1/1 82,60 Q 83,70 bz	Schles. Gas-AG   7		
4to. V. VI. 1886 rz. 100 6 vsch. 101,40 G 101,40 G	WeimGeraer 41/20/0* 41/2 - 11/1 32,63 G 32,59 bz G	Keichenberg-Pardubitz* 15   11, 11, a N2 60 f4   82 90 hz	dto. PortlCem. 14 - 1/1 127,50 B 123,09 bz G		
dto. dto. IV.Ser.rz.115 41/2 1/1 113,10 G 113,09 G 101,60 bz G 101,60 bz G	Eisenbahn - Stamm - Prioritäten.	dto. dto. (Gold). 5 1/1 1/1 196,25 G 106,00 bz G	dto. ZinkhAG. 0 — 1/1 117,00 ba G 116,25 bz G dto. 41/2 0/0 StPr. 6 — 1/1 118,50 bz G 117,75 bz G		
Pr. CentraibOrPfbr. rz.110 6 41/2 1/1 1/2 112,00 bz G 112,20 G 100. dto. rz. 110 41/2 1/1 1/2 111,25 bz G 111,35 G 103,00 G 103 00 G	Div. Div. Zins-   1884   1885   Term.	Ungar, Nordostbahn* 5 4 1 1 80,20 B 80,10 B dto. Ostbahn L 5 1 1 1 1 7 80,50 bz 60,50	Schoneb. Schlossbr.   0   5   1/10   129,00 bz G   1/29,50 bz G   Tarnowitzer Bergb.   0   -   41   20,00 B   20,00 B		
	Berlin - Dresden $^{50}$ [0.] $^{0}$ $^{-}$ $^{1}$ [4] $^{44}$ [60] bz( $^{44}$ ] $^{44}$ [75] bz( $^{44}$ ] Breslau-Warsch. $^{50}$ [0.] $^{21}$ [8] $^{-}$ $^{1}$ [1] $^{11}$ [112,50] bz( $^{11}$ [112,50] G	dto. II. Staats-Oblig.* 5   1/1 1/7   102,90 bz B   102,90 ebz G   102,60 G	Fivoli ActBierbr 6   51/2   1/10   1.9,50 bz   130,06 bz G		
Ta. TyrothActien-Br. r. 120 41/2 1/1 1/7 114,00 G 114,60 G 100,25 G 100,25 G	Nordhausen-Eri, 5% 5 - 1/4 [112,90 bz [112,79 bz	dto. dto.* 100 Lstrl. 5 1/3 1/9 99,00 bz 100,00 G	Schl. FeuervG. 20% 30 1 1395 G 1395 bzG		
10. 12. 100 4/9 1/9 1/9 100.25 62 100.25 63 64 100.25 64	Ostor, Südbahn 5% 5 - 1, 123,50 G 123,50 b; G	dto Smolensk*   5 1/2 1/8 100,00 G 100,10 G	Obligationen. Rückznib.		
7'0. dio. VIII.rz. 100 4 1/1 1/7 100,00 G 100,00 G		Warschau-Terespois 5   1/4 /10   102,30 bz G   1.2,40 bz	Donnersmarckh. 5% 100 11 1/1 1/1 100,60 G 100,50 G		
dto. dto. 4 11 17 100,20 G 100,20 G Schles. Bod. Cred. Pfandkr. 3 vsch. 103,25 bz 103,0 G	Ausländische Eisenbahn-Stamm-Action.	ato. 111   1   1/7   101,90 bz   101,50 G	Krupp 80/a   116   1/4 1/40		
die, dio, rz. 110 41/2 vsch. 109,40 G 109,50 G	* bedeutet vom Staate garantirt.	dto. IV. 6 12 17 101.90 bz 101.25 G dto. V. 5 12 12 101.55 bz G 151.25 G dto. VI. 6 12 12 101.55 bz G 101.70 G	Laurahütte $4^{1}_{12}$		
Ausländische Fonds	Böhm. Westb. $50/_0 * 7^{1/_2}   -   ^{1/_1}_{1/_1}   109,25 \text{ G}   103,50 \text{ G}   Dux-Bodenbach} 9 -   ^{1/_1}_{1/_1}   124,25 \text{ bz}   124,20 \text{ bz}$	Władikawkas (gar.) 4 1/1 1/7 101,80 G 101,70 G	Redenhûtte co <sub>10</sub>   115   vrtlj. 93.00 bs G   97.00 bs G   Schles. Zinkh. 50 <sub>10</sub>   103   1 <sub>1/2</sub> 1 <sub>1/8</sub> 1107,50 G   107,50 G		
Italienische Reute   1/1 1/2   88,25 bz   98,40 bz G	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Wechsel und Bankdiscont.		
	Dux-Bodenbach	Bank - Action.	Zins- Cours fass. vom 4. vom 3,		
Poly Pfandbriefe 5 1/2 1/2 61,90a62bz B 61,90 bz	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Div. Div. Zins- 1884, 1885, Term vom 4 vom 3.	Amsterdam 100 Fl 8 T. 21/9   169,30 bz		
	Mosko-Brest 30/0 * 3 - 64.25 bz h 64.90 bz B OestFranz. Staatsb. 6 - 1/1 1/2 430,00 bz 436,00 bz	Aachener Disc 7     1/2   111,90 B   111,30 bz	dto, 100 Fl 2 M. 21/2 188,80 bz —— Belg, Plätze 100 Frcs 8 T 3 81,00 bs ——		
dto. Anl. v. 1880 6   1/1 1/7   105,60 bz B   105,10 bz dto. amortis, Rente . 5   1/4 1/10   93,70 bz   93,70 bz	Oest. Nordwestb, 50% 40% - 11, 17 271,50 bz 271,00 bz	Aachener Disc   7	London 1 L. Strl. 8 T. 3 20,40 bz —— dto. 1 L. Strl. 3 M. 3 20,33 bz —— Paris 100 Fres. 8 T. 3 81,10 bz 199,40 bz		
dto. Eisenb. Oblig. 5 1/3 1/12 101.00 bz tl 101,25 bz G	ReichbPard. 41/20/0: 3,81 — 1/1 1/7 65,00 G 65.00 bz	Böhm. Bodeneredit. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —			
dto v 1875 41/2 1/4 1/10 91,40 80 02 91,40 02 B	Russ. Staatsb. 50/0 *   7,5   -   1/1 1/7   122,75 G   122,75 Bz   Russ. Südwestb. 50/0 *   5   -   1/1 1/7   68,50 bz G   68,00 e5z G	dto. Wechslerbank 55/6 — 1/1 97,30 G 97,10 G Darmstädter Bank. 7 — 1/1 134,90 bz 134,60 bz	34. 34. 9 M E 1100 00 bm 1100 00		
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) 4 1/5 1/11 84,95 bz 85,00 bz B	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Bresl. Discontobank   5	dto. dto. 100 FL. 2 M. 4   60,40 bz   160,50 bz   160,50 bz   160,50 bz		
dto. dto. v. 1884 5 1 5 1 98,40 a50 bz 28,40 bz	In landische Eisendann-Prioritats-udugationen.	dto. Hypothek, 60% 5 - 1/5 97,50 bz G 97,50 bz G	Schweiz, Platze 100 Fres. 10 T. 4   80,85 bz   199,70 B		
dto. Orient-Anl. I 5 1/8 1/12 61,00 bz 61,10420 bz	Zf. Zins- Cours Term vom 4   vom 3	Disconto - Command   11   - 1 1/2   199 00 bg (4   198 80 bg 6	Reichsbank 31/2 pCt. — Lombard 41/2 pCt.  Privardiscont 13/4 pCt.		
dto. dto. III 5 1/5 1/11 61,20 bz B 61,25 bz	BergMark. 111. (34/4°/0 gr.)   31/2   1/1 1/2   59,10 G   99,20 br G dro. 1X.   41/2   1/1 1/2   1/3 30 G   103,50 B	BiffectMaklerb. 50% 8 11 198,56 bg G 98,75 bz Goth, Grunder,-Bank 9 11 4950 bg G 48,50 bg G	Ultimo - Course.		
dto. Nicolai-Oblig 4 1/6 /ni Co no had 192 25 had	Berlin-Dresden gr	Goth, Grunder-Bank   9   11, 49 50 ba G   48,50 bz G   Goth, GrCB.jg.400   0   14   8,25 ba G   77,75 bz G   Gannoverscha Bank   51/3   116,50 ebz 9   116,75 bz B			
dto. BodenerPf	dto. dto. Lit. B 4 1/1 1/7 103,25 G 103,29 bz G	Leipziger Credit 91/2 - 1/2 170,89 G 170,75 G	Per Februar. Per März.		
dto. Stieglitz 6. Anl. 5 1/4 1/10 35,20 bz G 35,20 bz G dto. EodencrPf 5 1/1 1/7 55,20 bz G 59,90 G 59,00 bz G 69,00	dto. dto. Lit. B 4   1/4 1/7   103,25 G   103,29 bz G   dto. dto. Lit. C 4   1/4 1/10   103,25 G   103,20 bz G   BreslSchwFreib Lit. D. 4   1/1 1/7   103,25 G   103,10	Luxenburger Bank.   74 g   4 1   136,50   G   136,75   6bzB     Magdeb. PrivBank   49 10   4 1   114,00   bzB   114,00   bzB     Meining. CredBank   54 4   4 5   83,25   bz   93,50   bz   64     Mitteld/sch. Creditb.   5   4 1   83,25   bz   93,50   bz   64     Nationalb. f. Dtschl.   3   4 2   88,00   B   88,00   bz   64	Dentsche Bank		
Turk Aul v. 1865 in L. St. fr. 14,60 G 14,75 bz Tirkisene Tabaks-Actien 4 1/1 1/2 83,70 B 83,40 B	dto. Lit. E. 4 1/1 1/7 103,25 G 103,10 G dto. Lit. G. 4 1/1 1/7 103,25 G 103,10 G dto. Lit. G. 4 1/1 1/7 103,25 G 103,10 G dto. Lit. Hi4 1/1 1/1 103,25 G 103,10 G		Dortmunder Umon 56,60 a 50 a 75 a 60 bs		
Türkisene Tabaks-Actien. 4 1/1 1/7 83,70 B 83,10 B Ungar. Goldrente. 4 1/1 1/7 81,39 ebz B 82,10 bz	dto. Lit. G. 4 1/1 1/7 103,25 G 103,10 G	Mitteld'sch. Creditb. 5 - 1/1 93,25 bz 93,50 bz 6 Nationalb. f. Dtschl. 3 - 1/1 88,00 B 85,00 bz 6	Oesterr. Credit 496,50 a495 a497 bz		

103,10 G 103,10 G 103,10 G

103,10 G 103,40 G

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass. Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

136,50 G 114,00 bz B 95,25 bz 93,25 bz 88,00 B 88,25 G 140,50 bz B 48,50 bt G

1/9

Grunder.-B